

Über das FIW

Das Forum Internationale Wissenschaft ist eine im Jahr 2012 gegründete zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bonn. Es konzentriert sich in seinen drei Forschungsabteilungen auf die Themen Demokratie, Wissenschaft und Entwicklung und trägt damit der Präsenz nationaler und internationaler Organisationen in der Bundesstadt Bonn und der Region Rechnung. Unter der Leitung des Direktors des FIW, Prof. Dr. Rudolf Stichweh, hat die Abteilung Demokratieforschung das Forschungsprogramm „Varianten der Demokratie – Alternativen zu Demokratie?“ erarbeitet. Dieses wird den Variantenspielraum politischer Regimes, den wir in der Weltgesellschaft beobachten, in vergleichender Perspektive untersuchen. Demokratie verstehen wir als eine Erwartungsstruktur der Moderne, die Institutionen formt, aber auch wegen uneinlösbarer Erwartungen dynamische Instabilitäten mit sich bringt. Das FIW hat für das Wintersemester 2013/14 international bekannte ForscherInnen eingeladen, die originelle und einflussreiche Positionen im Spektrum der Demokratieforschung vertreten. Für das FIW ist dies ein Weg, unsere Diskussionen auch in die Öffentlichkeit zu tragen. Mitglieder der Universität, Studierende und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Vorträgen mit anschließendem Apéro eingeladen. In den kommenden Semestern werden sich auch die anderen Abteilungen mit Vortragsreihen zu ihren „Perspektiven der Moderne“ vorstellen.

Organisation

Prof. Dr. David Kaldewey
Abteilung für Wissenschaftsforschung
kaldewey@uni-bonn.de
+49 228 7362998

Raja Bernard
Assistentin der Geschäftsführung
rbernard@uni-bonn.de
+49 228 7362986

www.fiw.uni-bonn.de/perspektiven-der-moderne

Veranstaltungsort

Bonner Universitätsforum
Heussallee 18-24
D-53113 Bonn

Öffentliche Parkplätze stehen nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Der Veranstaltungsort ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: Stadtbahnlinien 16, 63 Richtung Bad Godesberg, Linie 66 Richtung Bad Honnef bis Haltestelle „Heussallee/Museumsmeile“ oder Buslinien 610, 611 bis Haltestelle „Deutsche Welle“.



Perspektiven der Moderne

**Die Responsivität
der Wissenschaft**

im Sommersemester 2014



Perspektiven der Moderne: Die Responsivität der Wissenschaft

Mittwochs 18:00-19:30 Uhr, anschließend Apéro
Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24
Raum 0.109 bzw. 0.207*
Leitung: Prof. Dr. Kaldewey

Die FIW-Vortragsreihe „Perspektiven der Moderne“ wird in diesem Sommersemester von der Abteilung für Wissenschaftsforschung organisiert und widmet sich dem Problem der Responsivität der Wissenschaft. Thematisiert wird damit erstens die strukturelle Einbettung der Wissenschaft in die Gesellschaft und die Art und Weise, wie das Wissenschaftssystem mit Hilfe seiner eigenen Strukturen außerwissenschaftliche Problemlagen aufgreift: Welche Mechanismen sorgen beispielsweise dafür, dass gesellschaftliche Probleme überhaupt als wissenschaftliche Forschungsfragen verstanden werden und sich in der Folge wissenschaftliche Disziplinen sowie einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diese Probleme zu eigen machen? Zweitens ist mit dem Begriff der Responsivität auf die Vielzahl gestaltender Eingriffe verwiesen, mittels derer Akteure die Leistungszusammenhänge zwischen Wissenschaft und Gesellschaft intentional zu formen versuchen: In welcher Form werden Erwartungen der Politik, der Wirtschaft, oder auch des Gesundheitssystems an die Wissenschaft übermittelt, und welche Strategien werden eingesetzt, um erwünschte Entwicklungen anzustoßen? All diese Fragen verweisen auf grundlegende Themen der heutigen Wissenschaftsforschung: auf das Verhältnis von Wissenschaft und Demokratie, auf neue Formen der Governance und des Hochschulmanagements, auf den Beitrag der Wissenschaft im Umgang mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen, auf die Innovations- und Wissenschaftspolitik, sowie auf die Rolle der Wissenschaftsforschung selbst.

8. Mai 2014 **Wissenschaft und Demokratie**

(ausnahmsweise
Donnerstag)

MICHAEL HAGNER

» Professur für Wissenschaftsforschung, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

28. Mai 2014 **Wissenschaftsforschung zwischen Engagement und Distanzierung**

DAVID KALDEWEY

» Juniorprofessor für Wissenschaftsforschung und soziologische Theorie, Forum Internationale Wissenschaft,

18. Juni 2014 **Der Beitrag der Wissenschaft zum Umgang mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen**

RAINER LANGE

» Abteilungsleiter Forschung, Wissenschaftsrat, Köln

25. Juni 2014 **Zwischen Responsivität und Planungseuphorie: Beobachtungen im Feld des Hochschulmanagements**

SABINE MAASEN

» Friedrich Schiedel-Lehrstuhl für Wissenschaftssoziologie; Direktorin des Munich Center for Technology in Society, Technische Universität München

9. Juli 2014* **Emerging Challenges for Science Policy and Innovation Studies**

BEN MARTIN

» Professor of Science and Technology Policy Studies, SPRU, University of Sussex; Associate Fellow of the Centre for Science and Policy, University of Cambridge

15. Okt. 2014 **„Erfolg“ in der Wissenschaft: Ambivalenzen einer neuen Governance**

DAGMAR SIMON

» Leiterin der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

29. Okt. 2014 **What is the Point of Science? The Deep History of Present Predicaments**

STEVEN SHAPIN

» Franklin L. Ford Professor of the History of Sciences, Harvard University

Stand: 23.06.2014

Die Vorträge der Reihe können in der Komponente D2 des „Zertifikats für internationale Kompetenz“ der Universität Bonn angerechnet werden.